

## **Betriebsanleitung**

### Montage und Inbetriebnahmen (Sender)

Öffnen Sie zunächst den Bissanzeiger und legen zwei AA-Batterien ein. Alkaline Batterien bewähren sich besonders, da sie eine stabile Spannungslage und gleichzeitig hohe Kapazität besitzen. Achten Sie darauf, die Batterien richtig herum einzulegen.

Schliessen Sie jetzt bitte mit dem hinteren Teil den Bissanzeiger und achten Sie darauf, dass rundherum die Dichtung sauber aufliegt. Montiere den Revolution Welsbissanzeiger auf der Rute, indem Sie die beiliegenden O-Ringe über die Laschen und um die Rute ziehen. Achten Sie auf den sicheren Sitz der O-Ringe in den Laschen. Der Sender sollte kurz über dem Handteil montiert werden und mit dem Schalter zur Rolle gerichtet sein. Nur so hat er einen perfekten Sitz und kann optimal alle wichtigen Werte erfassen.

### Montage und Inbetriebnahme (Empfänger)

Öffnen Sie den Batterieschacht der Empfängerbox und legen zwei AA-Batterien ein. Alkaline Batterien bewähren sich besonders, da sie eine stabile Spannungslage und gleichzeitig hohe Kapazität besitzen. Achten Sie darauf, die Batterien nicht zu verpolen.

Schliessen Sie nun die Empfängereinheit – sie ist sofort betriebsbereit. Sollten Sie in unmittelbarer Nähe mehrere Revolution Bissanzeiger erwarten, so können Sie Sender und Empfänger auf andere Kanäle legen, um Doppelbelegungen zu vermeiden. Sie können auch bewusst die Bissanzeiger Ihrer Mitangler an Ihre Empfängereinheit binden. Nutzen Sie hierfür die Microschalter auf der Platine von Sender und Empfänger.

### Kanalcodierung

Sie finden auf der Platine des Senders einen Microschalter der vier Einstellungen zulässt. Dieser ist mit dem Buchstaben „K“ beschriftet. Auf der Platine des Empfängers finden Sie ebenfalls solch einen Microschalter. Dieser ist mit dem Wort „Freq“ beschriftet.

Um beide aufeinander einzustellen, müssen lediglich die Schalterpositionen identisch eingestellt werden.

### Rutencodierung

Stellung X.1	Stellung X.2	Rutennummer
Off	Off	1
Off	On	2
On	Off	3
On	On	4

### Einstellungen der Empfindlichkeit für Vibrationen und Vorzug

Nachdem Sie den Revolution Bissanzeiger auf Ihrer Rute montiert haben, können Sie ihn einschalten. Er durchläuft einen Initialisierungsprozess, bei dem alle LED's abwechselnd blinken. Nachdem die Blinkroutine abgeschlossen ist, ist er betriebsbereit.

Jetzt können Sie durch Überbrücken der beiden Kontaktpins mit zwei Fingern in das Einstellmenü gelangen. Durch das Halten eines Kontaktes und das Tippen auf den zweiten Kontakt, gelangen Sie in das Einstellmenü. Dies funktioniert aber auch, wenn Sie mit zwei Fingern gleichzeitig auf die Pins tasten. Probieren Sie einfach aus, was für Sie die idealere Variante ist. Leichtes anfeuchten der Finger kann die Bedienung des Pins stark verbessern, denn einige Menschen neigen zu sehr trockener Haut, welche bei der Bedienung wegen des hohen Übergangswiderstandes eher hinderlich ist. Grosser Vorteil dieser Schaltpins ist, dass sie verschleissfrei arbeiten und auch nach tausenden Schaltzyklen niemals kaputt gehen werden.

Die blinkende LED am Sender zeigt Ihnen nun die aktuelle Einstellung für die Vibrationserkennung an. Durch erneutes kurzzeitiges Überbrücken beider Kontakte wechseln Sie die Einstellung. Dies geschieht von Grün (normal) über Gelb (etwas sensibler) zu Rot (sehr sensibel). Hier haben wir die Ampelfarben zugrunde gelegt, da sie jedermann kennt und es somit leicht zu merken ist. Wenn Sie einen Moment warten, wechselt die LED vom Blinken zu einem Dauerleuchten. Nun befinden Sie sich im Menü für den langsamen Vorzug. Die Empfindlichkeiten werden identisch zu denen der Vibrationserkennung eingestellt. Grün (normal), Gelb (etwas sensibler) und Rot (sehr sensibel). Die Revolution ist der einzige Welsbissanzeiger am Markt, mit einem wirklichen Rutensenkrechtstellungsalarm. Diese Funktion ist gerade beim Anspannen, wo die Angelrute zu 99 % nach hinten schnalzt und senkrecht stehen bleibt, eine Pflichtfunktion!

Dieser Alarm funktioniert dann am zuverlässigsten, wenn die Ruten ordentlich durchgespannt wurden, denn anders als beim Abreisssteinfischen ist das maximale Vorspannen der Ruten beim Abspannen Pflicht. Die Winkeländerung des Blanks ist der relevante Indikator für diese Art der Bisserkennung.

### Lautstärke (Sender)

In die Lautstärkeeinstellung gelangen Sie, indem Sie beide Pins während der Initialisierungsroutine (blinkenden LED's beim Einschalten) berühren bzw. dafür unterbrechen.

Die Lautstärke lässt sich durch kurzes loslassen und erneutes Drücken in drei Stufen einstellen.

Es stehen folgende Lautstärken zur Auswahl: Leise - Laut - Aus.

### Lautstärke (Empfänger)

In die Lautstärkeinstellungen gelangen Sie, indem Sie den Drucktaster an der Empfängerplatine betätigen. Die Lautstärke lässt sich zu jedem Zeitpunkt ändern. Es stehen folgende Lautstärke zu Auswahl: Leise - Laut - nur LED - nur LED und Vibration - Laut, LED, Vibration

### Der Bootsmodus

Der Bootsmodus der Revolution wurde programmiert, um die Revolution für Bootsangler nutzbar zu machen. Wie Sie in der Betriebsanleitung schon lesen konnten, ist die Revolution in der Lage, feinste Winkeländerung an der Angelrute zu messen und darzustellen. Auf einem in der Strömung pendelnden Boot oder wenn sich jemand nur im Boot bewegt und sich die Neigung der Ruten ändern würde, würde das natürlich zu Daueralarm auf allen Bissanzeigern führen. Aus diesem Grund haben wir den Bootsmodus kreiert und programmiert.

Um in den Bootmodus zu gelangen, legen Sie bitte, bevor Sie den Bissanzeiger einschalten, zwei Finger auf die beiden Metallpins auf der Frontseite der Revolution und schalten den Bissanzeiger an. Der Bissanzeiger fängt dann mit allen LED's an zu blinken und quittiert den Einstieg in den Bootsmodus mit einem zweifachen Piepton. Nach dem zweifachen Piepton bitte die Finger sofort von den Metallpins nehmen und Sie sind im Bootsmodus.

Ihnen stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Im Bootsmodus wird aus der Einstellung, die sonst für die Verstellung der Sensibilisierung des langsamen Vorzugs vorgesehen ist, die Einstellung für den Bootsmodus. Wenn Sie also die dauerleuchtenden LED's sehen, sind Sie in diesem Modus.

Einstellung Modus GRÜN (grüne LED dauerhaft leuchtend):

Nur Vibrationsbisserkennung ohne Vorzugsalarm. In dieser Einstellung kann man die Revolution zu einem reinen Vibrationsbissanzeiger machen und ihn z.B. auch zum Aalangeln, Barbenfischen, Brandungsfischen oder anderen Angelarten, bei denen es nur um die Vibrationserkennung geht, nutzen, ohne dass die Rute vorgespannt ist.

Einstellung Modus GELB (gelbe LED dauerhaft leuchtend):

Im Modus Gelb können Sie die Revolution auch als Vibrationsbissanzeiger nutzen und zusätzlich dazu reagiert sie auch einen staken Vorzug der Angelrute.

Einstellung Modus ROT (rote LED dauerhaft leuchtend):

Im Modus Rot können Sie die Revolution auch als Vibrationsbissanzeiger nutzen und zusätzlich dazu reagiert sie auf einen extrem starken Vorzug der Angelrute.

Die Einstellung der Vibrationsintensität (blinkende LED) bleibt Ihnen im Bootsmodus erhalten und Sie können weiterhin zwischen Grün (normal), Gelb (leicht sensibel) und Rot (sehr sensibel) auswählen.

So kann man die Pendelbewegungen von einem in der Strömung verankerten Boot mit der Elektronik und deren Einstellungen ausgleichen und anpassen, sodass die Revolution in jeder nur erdenklichen Situation genutzt werden kann. Somit ist die Revolution auch vom Boot aus nutzbar und hat mit dieser Funktion nochmals deutlich an Wert gewonnen.

Wir wünsche Ihnen viel Spass mit Ihrem neuen Revolution Welsbissanzeiger der neusten Generation.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder technische Probleme haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.